



Bildungsurlaub nutzen

Unsere Welt verändert sich immer schneller.
Besonders in der Arbeitswelt steigen die Ansprüche.
Alle müssen mit den Veränderungen schritthalten.
Doch ohne eine sichere Grundbildung ist lebenslanges Lernen nicht möglich.

Bildung kommt oft denen zu, die Bildung haben.
Menschen mit hohem Abschluss besuchen häufiger Weiterbildungen.

Besonders für Menschen mit geringer Bildung stellt Bildungsurlaub eine Chance dar. Es besteht in weiten Teilen Deutschlands ein gesetzlicher Anspruch auf Bildungsurlaub.

Aber nur ca. 2% der Arbeitnehmer nehmen ihn in Anspruch.
Dabei stellt Bildungsurlaub eine Möglichkeit zur beruflichen Weiterbildung für alle dar. Soziale Herkunft, die Position im Unternehmen oder das Bildungsniveau sind dabei nicht wichtig.

Bildungsurlaub fördert die persönliche Entwicklung.
Er stärkt die Fähigkeiten zur Teilhabe, Beteiligung und Mitsprache im Betrieb und in der Gesellschaft.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Was ist Bildungsurlaub?

Arbeitnehmer haben einen gesetzlichen Anspruch auf Weiterbildung. In den meisten Bundesländern sind das bis zu 5 Tage pro Jahr.

Die Veranstaltungen der Weiterbildung müssen im Bundesland anerkannt sein.

Wer zahlt hierfür? Arbeitnehmer und Arbeitgeber gemeinsam. Wie bei normalem Urlaub stellt der Arbeitgeber von der Arbeit frei, Lohn bzw. Gehalt wird weitergezahlt. Der Arbeitnehmer zahlt die Seminargebühren, Reisekosten und Lehrmittel.

Der Anspruch auf Bildungsurlaub heißt in manchen Bundesländern Bildungsfreistellung.

Wieso Bildungsurlaub nehmen?

Bildungsurlaub...

...stärkt das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten

...ermutigt sich für die eigenen Interessen einzusetzen

...fördert die eigene Karriere durch berufliche Weiterbildung

...eröffnet neue Sichtweisen und Lebenswelten

...ermöglicht besser mitzureden

...weckt die Lust am Lernen

Was für Angebote gibt es?

Die Seminare sind thematisch vielfältig.
Sie reichen von der beruflichen über die politische
bis zur ehrenamtlichen Bildung.

Hier ein paar Beispiele:

Schlagfertig im Beruf

Wieviel Macht haben die Medien?

Gesund leben, energievoll arbeiten

Demokratie (mit-)gestalten

Spanisch für Anfänger in Barcelona

Wie komme ich an Bildungsurlaub?

Wenn du Anspruch auf Bildungsurlaub hast,
kannst du nach eigenem Interesse eine Veranstaltung auswählen
und dich dort anmelden.

Deinen Arbeitgeber musst du frühzeitig über den Bildungsurlaub informieren.
8 Wochen vorher sind in der Regel ausreichend.

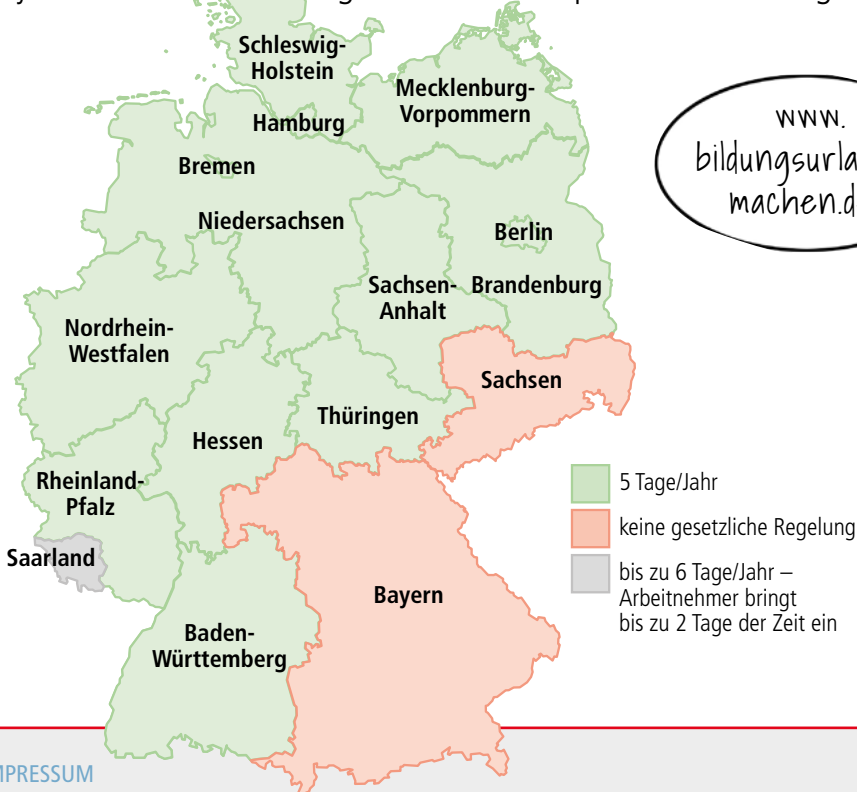
Wenn dein Arbeitgeber deinen Antrag befürwortet
oder nicht fristgerecht widerspricht, ist dein Bildungsurlaub genehmigt.

Nach deinem Seminar erhältst du vom Veranstalter eine
Teilnahmebestätigung, die du deinem Arbeitgeber gibst.

Sollte der Antrag abgelehnt werden, muss es hierfür gute Gründe geben
(z.B. Urlaub oder Krankheit von Kollegen). Sprich im Zweifel mit deinem
Betriebsrat oder Personalrat, der hilft dir gerne weiter.

In welchem Bundesland gibt es Bildungsurlaub?

Es gibt keine einheitliche, bundesweite Regelung. Aber in fast allen Bundesländern gibt es entsprechende Gesetze. Die Ausnahmen sind Bayern und Sachsen. Dort gibt es keine entsprechende Gesetzgebung.



www.
bildungsurlaub-
machen.de



IMPRESSUM

Herausgeber: DGB Bildungswerk e.V.
Vorsitzende: Elke Hannack
Geschäftsführerin: Claudia Meyer
Verantwortlich: Jens Nieth

DGB Bildungswerk e.V.
Projekt MENTOpro
Franz-Rennefeld-Weg 5
40472 Düsseldorf

Tel.: 0211/4301-111
Fax: 0211/4301-134

mento@dgb-bildungswerk.de
www.dgb-bildungswerk.de

Ein Projekt des DGB Bildungswerk BUND e.V. in Kooperation mit:



**Arbeit und
Leben**
RHEINLAND-PFALZ

**Arbeit und
Leben**
SACHSEN

**Arbeit und
Leben**
SCHLESWIG-HOLSTEIN

**Arbeit und
Leben**
NORDRHEIN-
WESTFALEN

Das Projekt MENTOpro wird mit Mitteln des
Bundesministeriums für Bildung und Forschung
unter dem Förderkennzeichen W1489AOG gefördert.

dgb-mento.de